



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellationen von Stephan Nigg, GLP: Realisierung Wildtierbrücke über die A2**

Autor/in: [Stephan Nigg](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 8. März 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Regierungsrat- und Gerichtsentscheid gegen Vorhaben Reitplatz in Tenniken

Im Zusammenhang mit der A2-Sanierung von Augst bis Bölchen soll ob 2014 in Tenniken eine Grünbrücke (Wildtierkorridor wieder herstellen) entstehen. Der kantonale Richtplan macht dafür aber keine verbindlichen Aussagen und lässt Vieles offen. Für die Grünbrücke werden mit Kosten von ca. 6 Mio CHF gerechnet, wobei der Kanton BL ca. 2.5 Mio tragen müsste. Der Reitklub Sissach will am Rande des mutmasslichen Wildtierkorridors einen Reitplatz erstellen. Die Gemeinde Tenniken beschloss eine entsprechende kommunale Richtplanmutation. Der Regierungsrat (RR) lehnt ohne hinreichende Begründung eine Plangenehmigung wegen einer evtl. Grünbrücke ab und das Kantonsgericht stützte den Entscheid u.a. mit der Begründung des RR, dass es hier wohl um ein für die Realisierung konkretes Projekt gehe.

Die Gemeinde erhielt bis heute noch kein entsprechendes Ausführungsprojekt vom ASTRA (NSNW) zur Kenntnisnahme.

Wir / Ich bitte(n) den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten

1. Wie konkret ist das Projekt für eine Wildtierpassage A2 in Tenniken für den Regierungsrat aufgestellt? Zu welchem Zeitpunkt ist mit der Realisierung der Wildtierpassage zu rechnen?
2. Wir möchten vom Regierungsrat über die Kosten dieser Massnahme Auskunft erhalten, d.h. wie gross ist der Kostenanteil des Kantons BL an der Wildtierpassage und mit welchen Kosten sind für die entsprechenden Aufwertungsmassnahmen im Wildtierkorridor zu rechnen.
3. Lehnt der Regierungsrat einen einfachen Ersatzreitplatz gemäss kommunalen Richtplan im Wildtierraum immer noch ab, obwohl eine Nichtverträglichkeit mit der Wildtierpassage nicht nachgewiesen wird und der Bau einer Wildtierpassage bis 2015 aus Kostengründen (Finanzlage BL) evtl. unklar ist?
4. Ist der RR auch nicht der Meinung, dass hier eine Lösung möglich ist, wo Ökologie und Freizeit und Erholung im selben Raum stattfinden können?